

Beschlussvorlage	
VL-188/2022	
Datum	04.11.2022
Aktenzeichen	20
Sachbearbeiter/-in	Herr Messerschmidt

Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen	07.11.2022	vorberatend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	28.11.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	28.11.2022	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	01.12.2022	beschließend

Betreff:

Kalkulation Wassergebühren 2023 – Anpassung der Wasserversorgungssatzung

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Haushaltsplanung wird regelmäßig auch eine Kalkulation für die Wassergebühren vorgenommen.

Aus den Nachkalkulationen der vergangenen Jahre bestehen derzeit folgende noch auszugleichende Fehlbeträge:

Jahr	Fehlbetrag	spätestens auszugleichen bis
2018	36.148,89 €	2023
2019	6.526,67 €	2024
2020	11.049,57 €	2025
2021	4.140,43 €	2025
<u>57.865,56 €</u>		

Erste Hochrechnungen gingen für das Veranlagungsjahr 2021 noch von einem Gewinn aus, der Verlustvorträge hätte decken können. Hauptsächlich aufgrund deutlich geringerer Ausbringungsmengen schließt die Nachkalkulation 2021 doch mit einem geringfügigen Verlust ab. Nach momentanem Buchungsstand zeichnet sich auch für das Veranlagungsjahr 2022 ein Verlust in der Nachkalkulation ab.

Um einen Ausgleich des immer noch vorhandenen Verlustvortrags aus 2018 noch erreichen zu können, ist dieser in die Kalkulation 2023 einzubeziehen. Es wurde ein Verlustausgleich in Höhe von 40T€ berücksichtigt.

Neben diesem Verlustausgleich wirken sich außerdem folgende Positionen auf die Gebühren aus:

- Eichrechtlich erforderlicher Austausch von rd. 1000 Wasserzählern 40.000 €
- Erhöhung Verbandsumlage Wasserwerke Dillkreis Süd 25.000 €
- Gestiegene Energiekosten, Inflation etc.

Kalkulation Wassergebühr 2023

ordentliche Aufwendungen 2023	798.700,00 €
Kosten der Internen Leistungsverrechnung	450.000,00 €
Fehlbeträge aus Vorjahren	40.000,00 €
GESAMT	1.288.700,00 €
sonst. Ordentlichen Erträge gem. HH-Planung 2023	58.000,00 €
somit über die Wassergebühr zu decken	1.230.700,00 €
Ausbringungsmenge	400.000 m ³
Wassergebühr netto	3,08 €
zuzüglich 7 % MwSt.	3,30 €

Die aktuelle Wassergebühr beläuft sich auf 2,76 € netto. Bei Beibehaltung der Wassergebühr ergibt sich eine Unterdeckung in Höhe von 126.700 €, welche in den Folgejahren über die Gebühr erwirtschaftet werden muss.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Beschluss der neu kalkulierten Gebühr aufwandsneutral und somit keine negativen Auswirkungen auf den Haushalt 2023.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 05.12.2013.

Anlage(n):

1. Kalkulation Wassergebühr 2023 - Anlage 1